

Einbau des Aldi-Navi MD 41600 in smart Roadster

Die vielfältigen Möglichkeiten des Aldi-Navi-Packs lassen sich auch im smart Roadster komfortabel nutzen, wenn das Gerät entsprechend eingebaut, angeschlossen und konfiguriert ist.

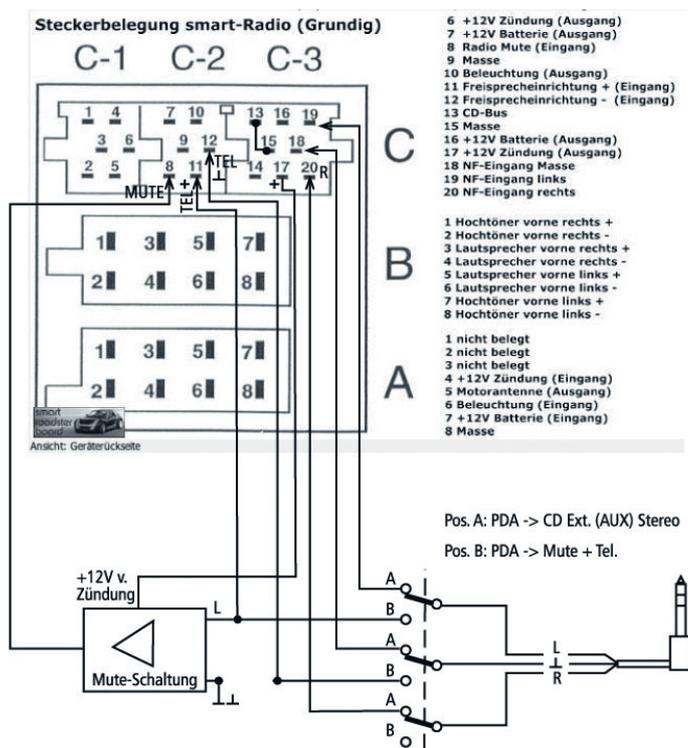
Die Beschreibung schildert den Einbau des Aldi Navis 41600 mit folgendem Ergebnis:

- 1.) Möglichst eleganter Einbau mit nur minimal sichtbaren Kabeln bei schnellster Entnahme des PDAs.
- 2.) Ausgabe der Navi-Ansagen über das eingebaute Radio in bester Qualität bei gleichzeitiger automatischer Stummschaltung von Radio oder CD während der Ansagen.*)
- 3.) Wenn das Navi nicht benutzt wird: Ausgabe von MP3 Musik aus dem PDA in Stereo über den CD-Aux Eingang des smart CD-Radios.
- 4.) Erhalt des Serien-Zigarettenanzünders für andere Zwecke.

*) Durch die technisch bedingte Trägheit der Muteschaltung kann es sein, dass von den Ansagen jeweils die erste Silbe, meist das „Bitte“ nicht zu hören ist. Es gibt aber Navisoftware, die eine Mute-Schaltung unterstützt.

Die Beschreibung bezieht sich auf einen smart Roadster mit Original-CD-Radio, Bordcomputer und CD-Halter. Bitte den Haftungsausschluss am Ende der Beschreibung beachten!

Schaltbild



Montage der Navi-Kabel

Der mitgelieferte Kabelsalat des PDA-Sets ist zwar für den wechselnden Betrieb ausreichend. Schöner ist aber die feste und möglichst unsichtbare Verdrahtung. Dazu kann zunächst der dicke Zigarettenadapter und der größte Teil des Y-Kabels unsichtbar in der Mittelkonsole hinter dem Radio verschwinden. Um alles verstauen zu können, müssen zunächst das Radio, der BC und Schubladen etc. aus der Mittelkonsole ausgebaut werden. Dazu die Zündung ausschalten, das Radio mit Ausbauhaken entriegeln und herausziehen.





Dabei Kollisionen mit Schaltknauf und Lenkrad vermeiden. Den Antennenanschluss abziehen und die DIN-Stecker hinten mit Druck auf die Verriegelungsfedern heraus ziehen. Das Radio nun sicher beiseite legen. Besitzer von geklauten Autos und unordentliche Naturen haben nun bereits das erste Problem. Zum späteren Wiedereinbau des Radios muss natürlich der Code eingegeben werden.



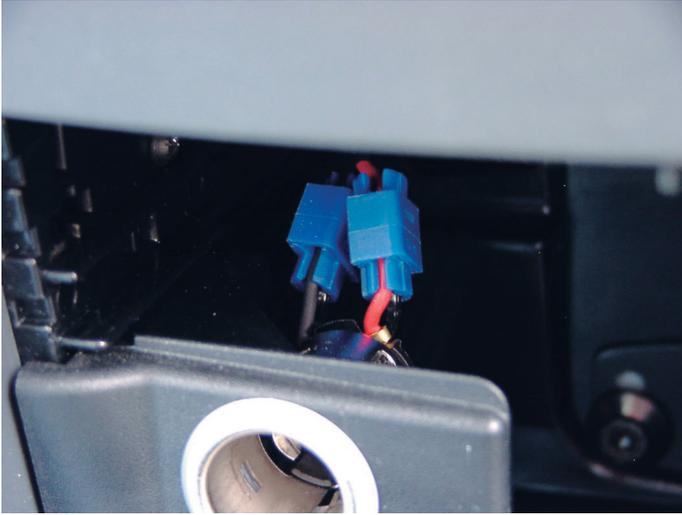
Nun sind sind sämtliche CD-Einschübe und der Aschenbecher auszubauen. All diese Teile sind an den Enden ihrer Einschubschienen (so wie fast der gesamte...) mit seitlichen Plastikklammern verriegelt. Ein leichter Druck oder Zug am quer „gespannten“ Plastiksteg am Ende jedes Einschubes entriegelt diesen und der Einschub kann nach vorne heraus gezogen werden.



Bitte nun die Platzverhältnisse hinter bzw. unter dem Radio prüfen. Bei Roadstern mit Bordcomputer ist hinter diesem sehr viel teure Luft mit viel Platz für die zusätzlich Zigarettenanzünder-Buchse und die Mute-Schaltung vorhanden. Zur weiteren Montage nun den Bordcomputer ausbauen. Dieser ist, wie scheinbar alle Teiles des Roadsters, mit Plastiknasen befestigt. Ein leichter Fingerdruck an der richtigen Stelle und der BC lässt sich spielend leicht nach vorn heraus schieben.



Dies funktioniert im Prinzip bei Ascher und CD Haltern identisch. Mit ein wenig Geschick lassen sich alle Teile ohne Kratzer vor der Schaltkonsole hochfädeln. Nun verbleibt nur noch der Zigarettenanzünder seitlich links verschraubt im Schacht. Mit einem kleinen Torx-Schraubendreher lässt er sich abschrauben. Mit etwas Glück funktioniert der nächste Schritt aber auch bei eingebauter Buchse.



Also (bei abgeschalteter Zündung - sagte ich schon) eine isolierte Zigarettenanzünderkupplung mit ausreichend Spiralkabel z.B. von einer Verlängerung mittels Abzweigklemmen hinter dem Serienanzünder parallel anklemmen und dabei natürlich auf die Polung achten. Bitte wegen der Kurzschlussgefahr keine Einbaubuchse verwenden. Nun die neue Zigarettenbuchse hinten zum Radioschacht durchfädeln.



Wer möchte umwickelt das Ganze noch mit Schaumstoff – dann klappert es auch nicht.

Montage der GPS Maus

Da diese immer die Satelliten „im Blick“ haben muss, kann sie beim Roadster, im Gegensatz zum Coupe, eigentlich nur unter der Frontscheibe angebracht werden. Platz ist z.B. auf der Platte hinter der Sicherheitsinsel oder falls dort die Zusatzinstrumente stecken, direkt vor diesen. Ich habe das „blaue Auge“ noch weiter vorn mitten auf dem Lüftungsgitter auf einer kleine Grundplatte befestigt. Wer Angst um den fehlenden oder behinderten Luftstrom hat, sollte jedoch eine andere Stelle wählen. Das Anschlusskabel kann man unter der Sicherheitsinsel bis zum Radioschacht verlegen. Diese Plastikplatte auf der u.a. der Warnblinkschalter sitzt, lässt sich vorsichtig mit den bloßen Fingern oder einer gut umwickelten, flachen Klinge aushebeln.



Die Buchse liegt nun in der Konsole hinter den Einschüben mit dem BC etc... Den dicken Stecker der Navi Stromversorgung einstecken und die Verbindung mit Isolierband unter Zug fixieren, damit er auch später nicht mehr heraus rutschen kann.



Anschlusskabel zum PDA

Das einzig sichtbare Kabelstück ist nun noch die PDA Seite des Anschlusskabels. Ich habe diese aus der kleinen Öffnung rechts unterhalb der BC Blende herausgeführt.



Die Schalter sind mit einem codierten Flachstecker angesteckt. Die Platte lässt sich auch angeklemt zur Seite legen. Nun den GPS Empfänger z.B. mit dem beiliegenden Klettband befestigen. Möglichst freie Sicht nach oben sollte er natürlich haben.



Ist der PDA nicht im Auto, verschwindet der Stecker dann bei Nichtrauchern elegant im Aschenbecher. Wer immer schon mal mit dem Rauchen aufhören wollten, hat also nun noch einen Grund dazu. Hinter der Plastikblende ist der Weg des Kabels aber etwas komplizierter.



Wenn das Ende des GPS-Maus Kabels im Radioschacht an der Y-Kupplung des Navi-Kabels angeschlossen ist ist auch dieser Teil der Montage abgeschlossen.

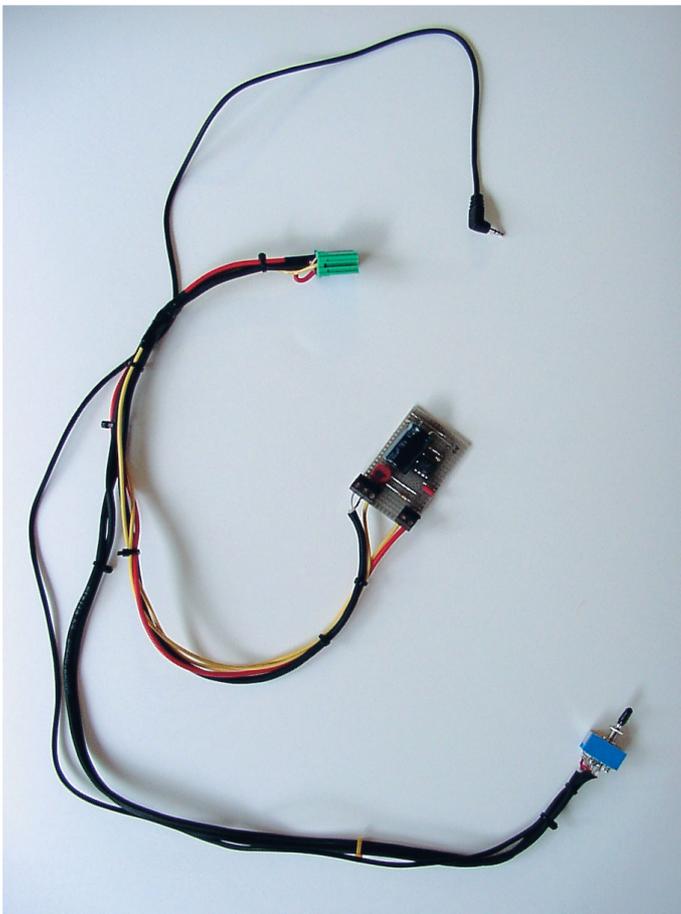


Nach dem Herausschieben muss nun das Kabel möglichst elegant zur Y-Kupplung im Radioschacht verlegt werden. Bei dieser Gelegenheit fädeln wird das Ende des selbst gefertigten neuen Anschlusskabels mit dem 2,5 mm Klinkenstecker zum PDA gleich mit durch. Beide Kabel laufen später rechts unter dem Radio vorbei hinter den BC.

Montage des Radiokabels

Der Audioausgang des PDAs wird vom Kippschalter entweder auf den AUX IN des CD Radios oder in der zweiten Position mit einem Kanal auf den TEL-Eingang des Radios und dem anderen auf die Muteplatine geschaltet. Alle Kabel werden gemäß Schaltbild verlötet bzw. angeklebt. Die Verkabelung nach dem Schaltbild ist hier in Einbaulage im Roadster abgebildet. Also oben der NF-Klinkenstecker zum PDA. Darunter der Radio DIN-Anschlussstecker. Darunter dann die Mute-Schaltung und ganz unten der Kippschalter, der später im Ascher eingebaut wird.

Die Mute Platine (Bezugsquelle am Endes der Beschreibung) kann vollständig in dem mitgelieferten Schrumpfschlauch verschwinden und findet ebenfalls hinter dem BC Platz.



Radioeinstellung und Funktionstest

Nachdem die Schaltung und die Kabel sorgfältig in der Konsole verstaut worden sind, sollte vor dem Rückbau der Teile die Funktion getestet werden. Also das Radio provisorisch anschließen und mit dem Code freischalten. Dann muss das Radio richtig eingestellt werden. Über das Vorhandensein des MP3-Players (=PDA) wurde es schon über die Brücke 13-15 in Kammer C3 informiert. Damit steht bei Druck auf die CD Taste nun auch die AUX-Position zur Auswahl und das NF-Signal des PDAs wird in Schalterposition MP3 über die Endstufe des CD-Radios in Stereo wieder gegeben. In Schalterposition NAV wird zwar schon das Mute-Signal bei anliegenden Durchsagen auf das Radio geschaltet. Jedoch ist das Radio noch im Expertenmodus anzuweisen, diese auch tatsächlich über die Lautsprecher auszugeben.

Dazu das Radio einschalten und solange die smart-Taste (=CD-Taste) drücken, bis der Expertenmodus startet. Näheres Infos gibt es dazu auch in der Bedienungsanleitung. Neben der Durchschaltung der Navi (= Telefon) Durchsagen bei anliegendem Mute-Signal sollte frau/man gleich auch die gewünschte Lautstärke für Verkehrsfunkmeldungen einstellen. Das wars.

In der Navi-freien Zeit lässt sich nun MP3-Musik in bestem Sound mit Schalterposition MP3 abspielen.



Bitte die MP3 Jukebox natürlich nicht während der Fahrt bedienen! Beim Navigieren werden in Schalterposition NAV alle Durchsagen in das laufende CD bzw. Radioprogramm eingeblendet.

Und um die letzte Frage auch gleich zu beantworten. Gleichzeitiger Betrieb von Navi und MP3 ist zwar möglich aber NICHT zu empfehlen. Die Rechenleistung des Navis leidet. Satelliten werden evtl. nicht gefunden. Frau Navi verhaspelt sich. Wer es dennoch mal probieren will, sollte den PDA unter Einstellungen -> System -> Medion Hilfsprogramme -> Smart Battery auf „Überragende Leistung Stellen“. Leider gibt es keine Möglichkeit hier auch den SmartMotor per Einstellung zu frisieren. Schade eigentlich;-)

Im letzten Schritt müssen wir nun noch eine gescheite Halterung für den PDA finden.



PDA Halterung

Ich habe den PDA rechts neben dem Radio platziert. Neben selbst gebauten Winkelkonstruktionen empfiehlt sich dazu die QuickMount Handyplatte von Hama Easymount 4007249360397, die einfach in die vorhandenen Entriegelungslöcher eingeschoben werden kann. Eine Montage rechts neben der Mittelkonsole, wie sie smart selbst vorschlägt, hat den Nachteil, dass bei offenen Fahrten garantiert immer Himmelsspiegelungen die Sicht auf das Navi verhindern. Aber auch bei der senkrechten Montage ist der PDA oft schlecht abzulesen. Daher ist die klare Sprachausgabe in voller Lautstärke über das Radio sehr nützlich.



Auf der Lochplatte des Handyhalters lässt sich die mitgelieferte Platte des PDAs (vom Schwanenhals) recht einfach anschrauben. Will man die Platte beliebig verstellen, ist noch eine Kugelgelenkplatte (Handyzubehör) zwischen Hama-Halter und PDA Halter zu montieren. Nun sollte sich der PDA fest und gut sichtbar neben dem Radio befinden.

Haftungsausschluss

Die oben angegebenen Hinweise sind als reiner Hobby-Tipp gedacht und die Anwendung der Hinweise erfolgt auf eigene Gefahr. Trotz identischer Geräte und Ausstattung können in den Fahrzeugen unterschiedliche Situationen gegeben sein. Daher sind unbedingt vor dem Anschluss alle Anschlüsse und Belegungen des Fahrzeuges zu überprüfen.

Der Nachbau erfolgt auf eigenes Risiko. Ich schließe ausdrücklich jede Haftung für die Folgen der Verwendung der Tipps aus.

Benötigte Teile:

- 1.) smart Roadster oder evtl. auch anderes smartes Gefährt
- 2.) Original smart CD Radio oder vergleichbares Gerät, das zumindest über folgende Features verfügen muss: a.) Mute Eingang, mit dem sich das Radio stumm schalten lässt und Tel +- Eingang, um die Durchsagen über das Radio zu hören b.) AUX oder CD-Wechslereingang mit den Anschlüssen L, R und Masse zur Einschaltung einer externen NF-Audioquelle
- 3.) Eine kleine Mute-Schaltung. Kosten fix und fertig aufgebaut und getestet zum Clubsonderpreis von 25 Euro incl. Versand zzgl. 2,50 Euro für 2,5 mm Klinkenkabel . Bezugsquelle: Robert Geierstanger. Bitte freundliche Mail an: robert.geierstanger@tiscali.de
- 4.) Kleinteile: 1 Mini-ISO-Stecker blau (378650), 1 Mini Iso-Stecker grün (387652), Ein Miniatur-Kippschalter 4-polig (703192), NF-Kabel z.B. 1 m Zwillingmikrofonkabel (600093). In Klammern die Conrad-Bestellnummern. Kosten ca. 20 Euro.
- 5.) Kabel mit 2,5 mm Klinkenstecker. Evtl. zusammen mit Mute-Schaltung bestellen (s.o.) oder Kopfhörerkabel vom PDA
- 6.) Zigaretten-Anzünder Buchse zur fliegenden Montage. Evtl. von handelsüblicher Spiralverlängerung abschneiden. Quellen: ATU, Bosch etc...
- 7.) Handy Montageplatte für DIN Radio-Öffnungen z.B. von HAMA.
- 8.) Quetsch-Abzweigverbinder
- 9.) Werkzeug: Neben verschiedenen Torx-Schraubendrehern, Kombizange, Seitenschneider etc.. u.a auch DIN Montagehaken zum Ausbau des Radios